

MEIN WOCHENBERICHT IM AGRIPRAKTI VOM 8. - 12. APRIL 2024

DAS BIN ICH:

Ich heisse Sara Ott, bin 16 Jahre alt und lebe zusammen mit meinen Eltern Walter (55), Luzia (47) und meinen sieben Geschwistern in Schwyz. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Wandern, Zeichnen, Tanzen und Singen.

Das AgriPrakti Jahr mache ich bei der Familie Grüter in Hohenrain LU. Zu meiner AgriPrakti Familie gehören meine Ausbilderin Cécile, ihr Ehemann Hanspeter, und ihre zwei Kinder Rahel und Fabian. Die Eltern von Hanspeter leben auch auf dem Hof. Die Familie bewirtschaftet einen Bauernhof mit Mastrindern, Mastpoulets und Ackerbau. Zwei Katzen gehören auch noch dazu.

Nach dem Agri Praktikum werde ich eine 3-jährige Ausbildung als Detailhandelsfachfrau bei der Landi Schwyz absolvieren.



MONTAG, 08. APRIL 2024

Wie jeden Morgen startete ich um 7:00 Uhr morgens im Stall. Da machte ich meine täglichen Aufgaben, die ich sehr gerne mache. Die Liegeboxen einstreuen, Rinder striegeln und Heu oder Silo geben. Nach diesen Aufgaben machte ich mich auf den Weg zu den Mastpoulets. Da habe ich alle Türen aufgeschlossen, die Hühner rausgelassen und die Kontrolle gemacht, ob alles in Ordnung ist. Um 8:00 bin ich dann mit der Familie zum Frühstück gegangen. Nach dem Frühstück habe ich mit meiner Chefin gemeinsam den Tisch abgeräumt und die Kinder sauber gemacht. Danach habe ich bei der Wäsche weiter gemacht und diese zusammengelegt und weggeräumt.

Kurz danach haben ich und mein Chef die Kühe auf die Weide gelassen. Als wir damit fertig waren, habe ich den Stall gemistet und alles für den Abend vorbereitet. Da es Zeit fürs Mittagessen war, bin ich wieder ins Haus gegangen und habe für die Familie ein leckeres Riz Casimir zubereitet. Nach dem Essen haben ich und meine Chefin die Küche aufgeräumt. Dann war es Zeit für meine Mittagspause, die ich in meinem Zimmer verbracht habe. Am Nachmittag habe ich kurz im Haus weitergearbeitet. Ich habe die Böden feucht aufgezo-gen, das Gäste-WC geputzt und das Treppenhaus geputzt. Um 14:30 habe ich Fabian aus dem Bett genommen, da er fertig mit seinem Mittagsschlaf war. Wir sind gemeinsam nach draussen gegangen. Da habe ich auf die Kinder aufgepasst.

Danach habe ich im Stall noch die Ausläufe der Rinder gemistet. Zwischendrin haben wir gemeinsam eine kurze Pause gemacht und etwas getrunken und eine Glace gegessen.

Als ich mit dem Saubermachen fertig war, haben wir die Rinder wieder in den Stall geholt. Kurz danach ging ich mit Hans zu den Mastpoulets, wir haben diese wieder in ihre Häuschen gesperrt, ihnen Körnchen gegeben und die Türen abgeschlossen.



Später bin ich wieder ins Haus und habe das Abendessen vorbereitet. Wir haben dann zusammen gegessen und die Küche wieder sauber gemacht. Als wir dies erledigt hatten, ging ich um 18:30 Uhr in den Feierabend.

DIENSTAG, 09. APRIL 2024

Heute habe ich wieder um 7:00 Uhr im Stall angefangen zu arbeiten. Danach bin ich mit dem Traktor zu den Mastpoulets gefahren, um frisches Stroh zu verteilen. Auch die tägliche Kontrolle von Wasser und Futter kam nicht zu kurz. Um 8:00 Uhr gab es Frühstück. Nach dem Frühstück haben ich und Cécile die Küche aufgeräumt. Nach dem Aufräumen gingen wir wieder nach draussen und haben die Rinder auf die Weiden gelassen. Ein paar Minuten später habe ich dann angefangen den Stall zu misten. Dies hat ungefähr eine Stunde gedauert. Als ich fertig war, bin ich ins Haus gegangen und habe eine kurze Pause gemacht. Nach der kurzen Pause habe ich die Osterdekoration abgeräumt und die Fenster geputzt. Als ich fertig war, habe ich angefangen das Mittagessen zu kochen. Dabei hat mir meine Chefin geholfen. Nach dem Mittagessen haben wir wieder gemeinsam aufgeräumt und dann habe ich Mittagspause gemacht. Nach der Mittagspause habe ich mit Rahel einen Rhabarberkuchen gebacken. Als Fabian mit seinem Mittagsschlaf fertig war, bin ich mit den Kindern spazieren gegangen. Später habe ich mit Hanspeter die Rinder von der Weide geholt. Danach war ich bei den Mastpoulets und habe die reingeholt und bei ihnen fertig gemacht. Vor dem Abendessen war ich noch mit meinem Chef im Vormaststall bei den Küken, um da zu schauen, ob alles in Ordnung ist. Danach sind wir Abendessen gegangen, haben die Küche noch aufgeräumt und dann hatte ich um 18:30 Uhr Feierabend.



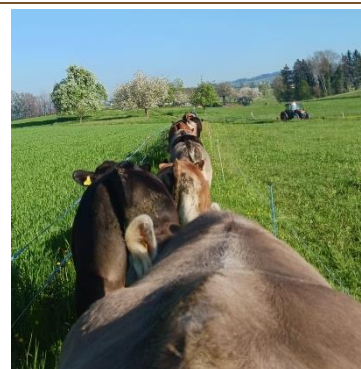
MITTWOCH, 10. APRIL 2024

Auch am heutigen Tag startete ich um 7:00 mit meinen morgendlichen Aufgaben. Als ich dies erledigt hatte, bin ich mit dem Traktor zu den Mast Poulets gefahren und habe Stroh verteilt. Nach dem Frühstück haben ich und mein Chef Hanspeter die Mastrinder wieder auf die Weiden gelassen. Anschliessend ging ich ins Haus, um einen Kaffee zu trinken. Dann habe ich den Keller aufgeräumt, das Treppenhaus und den Keller gestaubsaugt. Da Cécile und die Kinder heute über den Mittag weg waren, habe ich Mittagessen gekocht für mich, Hanspeter und Hans. Nach dem Mittagessen habe ich die Küche aufgeräumt und Mittagspause gemacht. Am Nachmittag habe ich mit Rahel Muffins dekoriert, was sehr Spass gemacht hat. Danach sind wir zusammen an die frische Luft gegangen. Als wir draussen waren, waren zwei Traktor auf dem Hof, die die Ballenpressen abgeholt haben. Da haben wir kurz zusammen zugeschaut. Kurze Zeit später ist Fabian aufgewacht. Rahel und ich haben ihn aus dem Bett geholt und sind mit ihm zusammen wieder nach draussen gegangen. Gemeinsam haben wir angefangen bei den Blachen die Löcher zu kleben. Eine Weile später haben wir eine kurze Pause gemacht und eine Kleinigkeit gegessen. Danach haben wir die Rinder von der Weide in den Stall geholt. Kurz danach haben wir den Zaun zusammengenommen, damit wir im Verlauf der Woche die Hühnerhäuschen dort hinstellen können. Als wir damit fertig waren, haben ich Cécile bei den Mast Poulets geholfen. Dort haben wir die Verdunklungsplatten an die Fenster montiert, damit die Hühner morgen beim Laden ruhiger sind. Kurz danach haben wir die Mast Poulets in ihre Hütten getrieben und da noch alles fertig gemacht. Danach haben wir Abendessen zubereitet und gegessen. Wie immer wurde anschliessend die Küche aufgeräumt. Ich habe noch kurz die Küche gestaubsaugt und dann Feierabend gemacht.



DONNERSTAG, 11. APRIL 2024

Heute war ein besonderer Tag, die Mast-Poulets wurden geladen. Wir haben um 7:00 Uhr gefrühstückt. Danach sind wir nach draussen zu den Mast Poulets gegangen. Dort haben wir angefangen den Zaun zusammenzunehmen. Als wir damit fertig waren, haben wir eine kurze Pause gemacht, in der Zeit kamen die Helfer, um die Mast Poulets zu laden. Als dann auch der Chauffeur eingetroffen ist, haben wir angefangen die Kisten in die jeweiligen Häuschen zu verteilen. Kurze Zeit später haben wir schon angefangen die Mastpoulets zu laden. Als wir damit fertig waren, sind wir alle gemeinsamen Mittagessen gegangen. Danach habe ich noch geholfen die Küche aufzuräumen und dann habe ich eine Mittagspause gemacht. Nach meiner Mittagspause habe ich bei den Mastrindern den Stall gemistet. Als ich damit fertig war, habe ich eine kurze Pause gemacht. Danach habe ich auf die Kinder aufgepasst und dabei die Löcher bei den Blachen zugeklebt. Eine Weile später haben wir die Kühe in den Stall geholt. Danach bin ich ins Haus und wir haben gegessen. Nach dem Abendessen habe ich noch mit Cécile kurz die Küche aufgeräumt, danach hatte ich Feierabend.



FREITAG, 12. APRIL 2024

Wie gestern begann mein Tag heute um 7:00 Uhr. Wir haben gefrühstückt und danach sind wir schon nach Draussen gegangen. Da habe ich noch kurze Zeit gezäunt. Als ich damit fertig war, habe ich den Vorplatz gewischt und die neuen Netze ausgepackt und auf den Traktor geladen. Dann habe ich mit meinem Chef die Mast Rinder auf die Weiden gelassen. Danach habe ich den Stall gemistet. Nach dieser Arbeit habe ich eine kurze Pause gemacht. Nun bin ich zu den Hühner Häuschen gegangen und habe da die Eisen an den Netzen befestigt. Einige Zeit später bin ich dann Mittagessen gegangen. Nach dem Mittagessen habe ich mit Cécile die Küche aufgeräumt, danach hatte ich Mittagspause. Am Nachmittag kam Céciles Schwester mit ihren Kindern vorbei, um zu helfen alles für die Neuen Mast Poulets vorzubereiten. Zudem bekam ich unerwarteten Besuch von meinen Grosseltern. Sie wollten einmal den Hof sehen. Wir haben mit ihnen einen Kaffee getrunken und ein wenig geredet. Als sie dann wieder gegangen waren, habe ich für die neuen Mast-Poulets gezäunt. Am Abend haben wir nach einem langen und heissen Arbeitstag Pizza bestellt. Ich habe noch geholfen aufzuräumen und hatte dann Feierabend.



Sara Ott, 12. April 2024